

## Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 12.09.2025

(11:00 bis 17:30 Uhr)

### **Anwesend vom Verwaltungsrat:**

Schare, Claudia (Vorsitzende)  
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)  
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.  
Fornefeld, Sebastian  
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)  
Jacobs, David (Personalrat)  
Jaeckel, Fritz, Dr.  
Prangenberg, Arno  
Thimm, Caja, Prof. Dr.

### **Anwesend vom Rundfunkrat:**

-

### **Anwesend vom WDR:**

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)  
Drinhausen, Stefanie  
Ebhardt, Joachim (stv. Justitiar)  
Hoffmann, Dominique  
Schafarczyk, Andrea  
Schönenborn, Jörg

*Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.*

### **Bericht der Intendantin**

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Aktueller Stand der Ratifizierung des Reformstaatsvertrags für dessen Inkraftsetzung zum 01.12.2025: sechs Landtage haben diesem bereits zugestimmt; stimmen die übrigen Parlamente nicht bis zum 30.11.2025 zu, wird der Staatsvertrag gegenstandslos. Der WDR wird sich jedoch auch in diesem Fall in der ARD dafür einsetzen, die im Staatsvertrag formulierten Reformen, soweit möglich, umzusetzen.
- Die WDR mediagroup GmbH (WDR mg) hat ihren Geschäftszweig ‚Sales & Direct Publishing‘ in ihre Tochtergesellschaft ARD Plus GmbH verlagert. Der WDR als Gesellschafter der WDR mg hatte dem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zugestimmt.

### **Personal**

Der Verwaltungsrat nahm den Personalvorschlag der Intendantin zur Besetzung der Leitung der juristischen Direktion mit einer zweiten Person als Teil des Führungstandems sowie über die Vertragskonditionen für die ausgewählte Person gem. § 25 Abs. 3 WDR-Gesetz zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat stimmte der Bevollmächtigung einer außertariflichen Angestellten zu.

### **Finanzen**

Der Verwaltungsrat stellte den Jahresabschluss 2024 des WDR endgültig fest und stimmte den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben für das 1. Halbjahr 2025 zu.

Der WDR informierte den Verwaltungsrat

- über die strategische Anlageplanung des Jahres 2025 für die Kapitalanlagen des WDR sowie
- über die wesentlichen Ergebnisse des Entwurfs für den Haushaltsplan 2026 und die Mittelfristige Finanz- und Aufgabenplanung 2025 - 2029 des WDR.

### **Investitionen**

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Investitionsmaßnahmen zu:

- Erhöhung der Gesamtausgabe für die Entwicklung eines neuen Intranet-Auftritts
- Weiterentwicklung und Betrieb der Audio-Netcast-Übertragungstechnik

### **Sonstige Vertragsabschlüsse**

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Rahmenvertrag über IT-Dienstleistungen zur Weiterentwicklung des Media-Data-Hub
- Wartung, Support und Weiterentwicklung von Softwareanwendungen im Media-Data-Hub
- Lizenzierung und Weiterentwicklung der Audiomining-Software
- Rahmenvertrag über Lizenzierung und Wartung von Microsoft-Produkten
- Lizenzen, Erweiterungen und Wartungsleistungen für den Telekommunikationsverbund des WDR
- Einführung eines Cloudservices zur Erneuerung der WDR-Bilddatenbank
- Rahmenvertrag über Mietlizenzen für eine Datensicherungssoftware
- ARD-Projekt ‚Digitale Erneuerung‘ 2025
- Stromlieferung 2027 - 2029
- Vertrag mit der GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten)

Darüber hinaus wurde der Verwaltungsrat über die konkrete Umsetzung von Auftragsvergaben informiert, denen er bereits vor der Vergabe oder pauschal zugestimmt hatte (u. a. Serviceverträge sowie Bauunterhalts- und Reparaturmaßnahmen).

### **Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio**

Dem Verwaltungsrat obliegt die Prüfung der Haushaltsplanwerke des Zentralen Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (ZBS). Er ist verpflichtet, dazu gegenüber dem Rundfunkrat eine Stellungnahme abzugeben. Der Verwaltungsrat hat die Entwürfe des Haushaltsplans 2026 und der Mittelfristigen Personal- und Finanzplanung 2024 bis 2030 des ZBS geprüft und beschlossen, dem Rundfunkrat die Feststellung bzw. die Beschlussfassung der Planwerke zu empfehlen.

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen des ZBS zu:

- Planung von IT-Fremdleistungen, IT-Arbeitsplatzausstattung und Servern, Wartung und Lizenzen für Standardsoftware im Jahr 2026
- Anmietung einer Datenmanagement-Plattform (EU-Vergabe)
- Teilnahme an der Ausschreibung des WDR zum Microsoft-Enterprise-Agreement-Rahmenvertrag (EU-Vergabe)
- Beschaffung eines Storage-Systems über den Rahmenvertrag des SWR (EU-Vergabe)
- Verlängerung von zwei Anstellungsverträgen mit außertariflichen Angestellten auf Geschäftsleitungsebene

Darüber hinaus informierte der WDR über abgeschlossene Beschaffungsmaßnahmen des ZBS.

### **Produktionsverträge**

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von vier Produktionsverträgen über 2,0 Mio. Euro, zu denen er dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen übermitteln wird.

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über 19 weitere Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzkäufe). Zu einem dieser Produktionsverträge wird der Verwaltungsrat gegenüber dem Rundfunkrat ebenfalls eine Stellungnahme abgeben.

Außerdem beriet der Verwaltungsrat über die Beteiligung des WDR am Erwerb der medialen Verwertungsrechte am DFB-Pokal für die Spielzeiten 2026/27 bis 2029/30 durch die ARD, wozu der Verwaltungsrat dem Rundfunkrat ebenfalls eine Stellungnahme übermitteln wird.

### **Änderung der Revisionsordnung des WDR**

Der Verwaltungsrat stimmte der Änderung der Revisionsordnung des WDR zu.

### **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses sowie über die Immobilienstrategie des WDR.

### **Abrechnung des Wirtschaftsplans 2024 des gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten von BR, HR, MDR, RBB, SR, SWR, WDR, Deutschlandradio und ZDF**

Der Verwaltungsrat nahm die Abrechnung des Wirtschaftsplan 2024 für den gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten von WDR u. a. zur Kenntnis.

Köln, den 19.09.2025

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)